

Der Autor von diesem Wiki



Mein Name: Guido Janthor
(Spitzname: „Wolf“ und im Internet: „Niemandsland“).

Geboren im Jahr 1969. Aufgewachsen in Hannover-Linden (Nord & Mitte).

Beruflich war ich zuletzt als IT-Administrator, sowie im IT-Support tätig. Mein letzter Arbeitgeber war eine Kommunalverwaltung im Umland von Hannover. Seit 2012 - mit kurzer Unterbrechung - bin ich Rentner (oder wie das heute so schön heißt: Ich beziehe „Erwerbsminderungsrente“ („EM-Rente“). Zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig. Finanziell sieht es nicht gut aus, denn wer mit 40 Jahren

(!!!) in Rente geht, dem fehlen in der Regel ein paar Jahre. A yellow circular emoji with a smiling face and a sweat drop on the forehead.

Wie entstand Dein Interesse an Militärgeschichte?

Mein Interesse an lokalhistorischen und militärgeschichtlichen Themen wurde durch meine Mutter geweckt, als sie mich im Herbst 2003 ganz spontan beim Kaffee trinken fragte, ob ich wohl herausbekommen könnte, wie viele öffentliche Luftschutzbunker (öLSB) während des Zweiten Weltkrieges in Hannover errichtet worden sind. Vorausgegangen war einer ihrer längeren Monologe über Ihre ganz persönlichen Kriegserlebnisse im Raum Hannover. Sie war Jahrgang 1934 und ist im Jahr 2014 verstorben.

Aus dieser einfachen Frage, entwickelte sich über Jahre mein erstes Webprojekt: [Luftschutzbunker Hannover](#). Zuerst war dieses Projekt unter dem Namen „Mahnmale aus Stein“ bekannt. Diese Bezeichnung wurde jedoch im Dezember 2009 der Name für den von mir initiierten Verein („Mahnmale aus Stein e.V.“) den ich zusammen mit mehreren Hobbykollegen gründete, und der bis in den Spätherbst 2012 als eingetragener Verein existierte. Da ich nicht meine private Webseite und die Vereinsseite unter der gleichen Domain laufen lassen konnte, wurde meine private Webseite umbenannt in Luftschutzbunker Hannover. Dieses Projekt habe ich offiziell im Sommer 2020 für abgeschlossen erklärt.

Im Frühjahr 2021 entstand ein neues Projekt, das sich mit dem Thema schwere Flakartillerie befasst. Es befindet sich noch immer im Aufbau und ist über den folgenden Link [Flak-Artillerie](#) erreichbar.

Wie ich zu Beginn schon anmerkte, bin ich seit 2012 bzw. 2018 Erwerbsminderungsreenter (mit gewissen gesundheitlichen Einschränkungen), aber mit viel freier Zeit. Und die möchte ich jetzt ebenso für dieses Projekt nutzen, wenn es meine Gesundheit mir gestattet.

Scheinanlagen??

Im zweiten Weltkrieg wurden teilweise ganze Städte, kriegswichtige Objekte oder z.B. Waffen mit

einfachen Mitteln, zur Täuschung, also zum Schein nachgebildet. Diese Anlagen sollten die entsprechenden Ziele vor Luftangriffen schützen oder jedenfalls einen Teil der Bomben auf sich ziehen. Die Bomben der feindlichen Luftwaffe(n) sollten besser irgendwo entfernt vom eigentlichen Zielobjekt, explodieren (oft einfach irgendwo auf freien Feld) und dadurch die gefährdeten Ziele schützen oder den eigentlichen Luftangriff abschwächen.

Mein persönliches Ziel ist es, möglichst viel über die einzelnen Anlagen in Erfahrung zu bringen. Dies versuche ich mit Hilfe der Auswertung von Dokumenten und alliierten Luftbildern. Letztere georeferenziere ich mit Hilfe von QGIS, einem kostenlosen Geoinformationssystem. So lässt sich die exakte Position sehr genau bestimmen.

Wann war der Start für das Internet-Projekt Scheinanlagen?

Offizieller Start: 01.07.2025, die Idee entstand jedoch bereits im Frühjahr/Sommer 2015.

Soweit!

Hannover, 14.06.2025.

[Guido Janthon](#)

-
- Update-History
 - 14.06.2025: Domain beantragt, Dokuwiki installiert.

From:
<https://wiki.scheinanlagen.de/> - **wiki.scheinanlagen.de**



Permanent link:
https://wiki.scheinanlagen.de/doku.php/guido_janthon

Last update: **2025/06/19 13:24**